

STAUANLAGE MÜHLENBACH

Hamersleben - Sachsen Anhalt



Auf Grund des zu geringen Abflussvermögens des Hamersleber Mühlentbaches in der Ortslage Hamersleben war die Gemeinde in unregelmäßigen Abständen von Hochwasserereignissen betroffen.

Mit der Errichtung eines Entlastungsbauwerks an der Brücke am Klosterpark wird der Abfluss des Hamersleber Mühlentbaches gedrosselt und zukünftig Überflutungen in der Ortslage werden so verhindert.

Das Hochwasser wird vor dem Brückenbauwerk mittels einer regelbaren Schütztafel zurück gehalten und aufgestaut. Das Wasser kann östlich der Brücke gefahrlos über die Ufer treten, da das angrenzende Gelände aus Grünland, Wiesen und Waldflächen besteht.

Die Ortslage ist durch einen östlich des Klosterparks verlaufenden Damm geschützt. Teile des aufgestauten Wassers werden durch den Dammkörper geführt und gelangen in die Teiche im Klosterpark. Durch Wehranlagen kann das Wasser in den Teichen zurück gehalten werden.

Verlauf und Intensität des Bemessungshochwassers HQ100 konnten anhand eines Referenzgewässers bestimmt werden. Für die Abstimmung mit den betroffenen Anliegern wurden mit Hilfe eines Geländemodells die von der Überflutung betroffenen Flächen ermittelt.



Auftraggeber: **Gemeinde Hamersleben**

Projektkosten: **ca. 93.000 Euro**

Technische Daten: **Errichtung eines Entlastungsbauwerks**

Projektdauer: **2003 - 2004**

Leistungsphasen: **LPH 3 - 9
örtliche Bauüberwachung**

Ingenieurbauwerke